

Vorwort

Einschränkungen des Sehens führen in der heutigen Welt, deren Informationen zum überwiegenden Teil über visuelle Kanäle vermittelt werden, zu einer erheblichen Einschränkung der Lebensqualität und auch der Möglichkeiten, sich in dieser modernen Welt zurecht zu finden. Egal, ob Sie als Studierende oder Studierender der Medizin später als Hausarzt, praktischer Arzt, als niedergelassener oder im Krankenhaus arbeitender Facharzt tätig sein werden, sind grundlegende Kenntnisse der Erkrankungen des Sehsystems von großer Bedeutung. Sie werden zunehmend mit Patienten konfrontiert, die gerade wegen der gestiegenen Anforderungen an das Sehsystem in unserer von visueller Information dominierten Gesellschaft über ein unzureichendes Sehvermögen klagen. Aufgrund der sich verändernden Altersstruktur unserer Gesellschaft werden daher besonders die altersassoziierten Krankheiten des Sehsystems wie Katarakt und altersbezogene Makuladegeneration, aber auch das Glaukom in der allgemeinen Betreuung von Patienten immer wichtiger. Das Auge ist darüber hinaus beteiligt an einer Vielzahl von Systemerkrankungen wie etwa beim Morbus Basedow oder der Multiplen Sklerose. Diese werden zwar primär anderen Organsystemen zugerechnet, erfordern aber auch immer eine ophthalmologische Mitbetreuung.

Das vorliegende Buch soll Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Erkrankungen des Sehsystems gegeben. Dabei werden nicht nur die häufigen Erkrankungen besprochen, sondern auch seltene Erkrankungen, die zwar nur wenige Patienten betreffen, für diese aber oft von sehr erheblicher Auswirkung sind. Das Buch gibt zunächst einen Überblick über die Untersuchungsmethoden. Anschließend werden Aspekte der Augenheilkunde besprochen, die als Querschnittsthemen gelten, wie beispielsweise die Verbindung von Augenerkrankungen zu Allgemeinerkrankungen. Im dritten Teil des Buches werden die Erkrankungen des Sehsystems dann nach anatomischen Gesichtspunkten besprochen. Jedes Kapitel beginnt nach einer kurzen Zusammenfassung mit einer kurzgefassten Darstellung der anatomischen und physiologischen Grundlagen, die aus unserer Sicht zum Verständnis der Krankheitsmechanismen und der Herleitung der notwendigen Therapie wichtig sind. Jedes Kapitel beinhaltet auch einen klinischen Fall, der Kernaspekte des Kapitels in der Anwendung zeigt. Weitere Elemente des Buches sind Fragen zur Wissensüberprüfung, Fragen zur gezielten Examensvorbereitung und ein Fallquiz, das ähnlich aufgebaut ist, wie viele Fragesituationen in mündlichen Prüfungen.

Das Buch wird eine Lücke schließen zwischen dem textorientierten Lernrepetitorium zur direkten Prüfungsvorbereitung und einem großen Lehrbuch, das dann gleich schon für den Weiterbildungsassistenten geeignet ist. Das Basiswissen richtet sich an alle Studierenden der Medizin. Es ist wegen seiner Praxisnähe aus unserer Sicht auch sehr gut geeignet, um sich auf eine Famulatur im Fach Augenheilkunde vorzubereiten oder diese zu begleiten. Darüber hinaus ist es an die Planungen zum nationalen Lernzielkatalog für das Fach Augenheilkunde angelehnt und reflektiert seine Themen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dem Basiswissen und hoffen darauf, mit diesem Buch bei Ihnen das Interesse an unserem spannenden und – wie wir finden – zunehmend wichtigen Fach zu wecken.

Wir möchten uns an dieser Stelle für die Unterstützung durch den Springer-Verlag, hier insbesondere bei Rose-Maire Doyon (Projektmanagement), Corinna Pracht (Projektplanung) und Martina Kahl-Scholz (Lektorat) bedanken.

Peter Walter, Niklas Plange

Aachen, im April 2016

Basiswissen Augenheilkunde

Walter, P.; Plange, N.

2017, XV, 440 S., Softcover

ISBN: 978-3-662-52800-6